

Ohana

Begleitmaterial für Fachkräfte



International Rescue Committee
IRC Deutschland gGmbH
Wattstraße 11, 13355 Berlin
<https://de.rescue.org/>
E-Mail: kita@rescue.org

Liebe pädagogische Fachkraft,

mit Ohana wollen wir Sie in die Welt der Trolle mitnehmen. Unser Ziel ist es, mit den Geschichten von Ohana die sozial-emotionalen Kompetenzen von Kindern hervorzuheben und zu stärken.

In dem ersten Buch geht es vor allem um den Neuanfang. Thematisch möchten wir darauf eingehen, wie Eltern, Bezugspersonen und pädagogische Fachkräfte Kinder mithilfe von Routinen und Ritualen in diesem Prozess unterstützen können. Den Tag vorhersehbar zu gestalten und den Kindern ein Gefühl von Sicherheit und Erwartbarkeit zu vermitteln, kann den Neuanfang erleichtern.

Mit dem Schreiben der Geschichte über die Trollwelt sind bei uns auch Ideen gereift, welchen Impulsen und Fragen oder auch Spielanleitungen Sie mit den Kindern nach dem oder während des Lesens nachgehen können. Daraus ist das vorliegende Begleitmaterial entstanden.

Übrigens: Das Begleitmaterial gibt es auch für Familien. Ohana kann ein guter Anlass sein, um mit ihnen über „Routinen und Rituale“ zu sprechen, aber auch anhand von anderen in der Geschichte angesprochenen Themen ins Gespräch zu kommen.

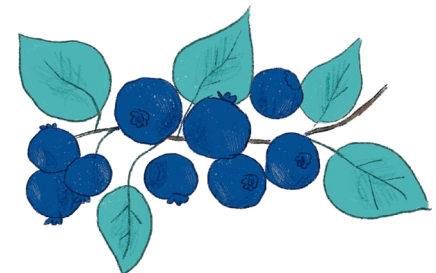
Wie funktioniert das Begleitmaterial?

- Als erstes erwartet Sie eine kleine Zusammenfassung zum Thema des Buches und zur Frage, warum Routinen und Rituale so eine große Bedeutung für Kinder haben.
- Es folgen Vorlesetipps, um das Buch für die Kinder und Sie zu einem schönen Vorlese-Erlebnis zu machen.
- Abschließend werden Ihnen Aussagen aus der Geschichte begegnen, gefolgt von Impulsen und Ideen, wie die Geschichte interaktiv gestaltet werden kann.

Dieses Begleitmaterial ist als Anregung zu verstehen.
Ihrer Kreativität soll freien Lauf gelassen werden.

Einen wichtigen Tipp haben wir jedoch noch:
Es liest sich immer besser mit einer Portion Blaubeeren!

Ihr Frühlings-Team



1. DIE BEDEUTUNG VON ROUTINEN FÜR EINE STABILISIERENDE LERNUMGEBUNG

In dem Buch von Ohana geht es um das unfreiwillige Verlassen einer geliebten Umgebung und das Wiedereinflinden und Zurechtkommen in einer fremden Umgebung. Ohanas Eltern sind ihre Bezugspersonen, die ihre Gefühlswelt teilen und sie dabei unterstützen, in einer neuen Umgebung zurechtzukommen. Hierbei wirken ein vorhersehbarer Tagesablauf sowie Routinen unterstützend, weshalb wir in dieser Geschichte darauf den Fokus legen.

Durch das Gefühl von Stabilität und Verlässlichkeit fühlen sich Kinder sicher und geschützt. Der Eintritt oder die Rückkehr in eine unterstützende und strukturierte Lernumgebung wie Kita (...) schafft eine Routine für Kinder und vermittelt ihnen ein Gefühl der Kontrolle über ihren Tag. Damit Kinder diese Kontrollüberzeugung (...) nicht verlieren, helfen vorhersehbare Bedingungen (wiederkehrende Abläufe, transparente Tagesstruktur u.Ä.), sich schnell zu orientieren und sich sicher zu fühlen. Kinder wissen dann, was sie während des (...) Kitaalltags erwartet. Rituale und klare Regeln (...) können somit von Kindern besser angenommen werden und motivieren sie, ihre eigene Situation selbstbestimmt und positiv zu beeinflussen.

– Auszug aus dem Handbuch „Am Anfang ankommen“

Das Vorlesen kann selbst zu einer Routine in der Kita und zu Hause werden, die Kindern dabei hilft, z. B. nach der Mittagszeit, zur Ruhe zu kommen.

2. VORLESETIPPS

- Binden Sie die Geschichten in Ihre Routinen ein, z. B. vor dem Schlafengehen oder nach dem Nachmittagschlaf in der Kita.
- Schaffen Sie eine ruhige, gemütliche Atmosphäre, indem Sie z. B. Decken und Kissen auf den Boden legen, das Licht dimmen und eine Leselampe (bzw. den Beamer mit den großformatigen Bildern) einschalten. Beziehen

Sie hier die Kinder mit ein – wo und wie möchten sie die Geschichte am liebsten vorgelesen bekommen?

- Gehen Sie mit den Kindern auf Augenhöhe und stellen Sie sicher, dass die Kinder auch in das Buch sehen können (ggf. Bilderbuchkino mit Beamer).
- Regen Sie mehrsprachige Äußerungen an und fragen Sie nach Begriffen aus der Geschichte in der Familiensprache der Kinder.
- Stellen Sie offene Fragen (wie, wo, wer, was, warum) und beziehen Sie die Erfahrungen der Kinder mit ein (z. B. „Wenn ihr sowas schonmal erlebt habt, wie seid ihr damit umgegangen?“).
- Sie können auch erst nur die Bilder zeigen und die Kinder erzählen lassen, was passieren könnte oder die Geschichte erzählen und die Kinder malen die Bilder dazu.
- Hören Sie in sich hinein, ob Sie Lust und Energie haben, das Buch vorzulesen. Was brauchen Sie, damit die Vorlesezeit für Sie und die Kinder ein schönes Erlebnis wird?

3. INTERAKTIV MIT OHANA

***Sie lieben die Natur und sammeln daher alle ihre Schätze.
Beeren, Nüsse, Blumen, Federn, Steine, Pilze.***



MÖGLICHE FRAGEN AN DIE KINDER

Was ist für euch ein Schatz? Welche Schätze habt ihr z. B. auf dem Weg nach Hause gesammelt oder entdeckt? Wohin bringt ihr eure Schätze?



IDEE

Bringen Sie Ihre Schätze mit, die Ihnen heute auf dem Weg zur Arbeit oder in der Kita begegnet sind oder suchen Sie gemeinsam mit den Kindern nach Schätzen.

Basteln Sie mit den Kindern eine kleine Schatztruhe, um die Schätze aufzubewahren und machen Sie bspw. auch ein Fühlspiel daraus: Die Kinder schließen ihre Augen, Sie legen einen Schatz in die Hand des Kindes und dieses beschreibt, wie sich der Gegenstand anfühlt, hart oder weich, warm oder kalt, eckig oder rund.

Kinder sammeln ihre Schätze in einem Glas und am Ende des Tages wird das volle Glas mit den Schätzen gezeigt und darüber gesprochen, was einen Schatz wertvoll macht.

Ihre Lieblingsfarbe ist blau. Deshalb trägt sie immer blaue Hosen und eine blaue Bauchtasche. Ihre dunklen, lockigen Haare erinnern an den erdigen Waldboden und reichen ihr bis zum Bauchnabel. Ihre Augen haben die Farbe der Bäume.

MÖGLICHE FRAGEN AN DIE KINDER

Wie würdet ihr als Troll aussehen? Was ist eure Lieblingsfarbe und wie würde eure Kleidung und die Bauchtasche aussehen? Habt ihr ein Lieblingskleidungsstück, in dem ihr euch wohlfühlt? Was macht es so besonders für euch?

IDEE

Nutzen Sie eines der Ausmalbilder von Ohana und lassen Sie die Kinder ihre eigene Ohana gestalten.



Leider ließ mit den Jahren der Regen nach. Die Gräser verloren ihr grün, die Blumen ließen die Köpfe hängen und die Maulwürfe mussten ständig niesen, so staubtrocken war der Boden.

MÖGLICHE FRAGEN AN DIE KINDER

Welche Jahreszeit haben wir gerade? Was bedeutet diese Jahreszeit für uns als Menschen und die Tiere? Was braucht die Natur und wie schützen wir sie?

DENKANSTOSS

Wie kann mit Kindern über den Klimawandel gesprochen werden?

BUCHTIPP

Wir alle für unsere Erde. Nicola Edwards und Sarah Wilkins.

Ohana fängt an zu weinen: „Ich will nicht in die Waldkita. Ich will zurück in die Wiesenkita!“

MÖGLICHE FRAGEN AN DIE KINDER

Welche Gefühle hat Ohana? Kennt ihr diese Gefühle? Was hilft euch dann?

DENKANSTOSS

Wie können Sie mit den Kindern über ihre Ängste und Emotionen reden?

Bieten Sie ein Bewältigungsmodell (nicht: „Du schaffst das!“, sondern „Ja – manchmal kommt es vor, dass einem etwas nicht gelingt. Dann probiert man es noch einmal.“)

Erarbeiten Sie eine konstruktive Sichtweise („Wo hast du denn schon mal deine Angst überwunden?“ oder „Was hat dir denn damals geholfen, was könnte dir heute helfen?“)

*Wir stehen zur gleichen Zeit auf. Wir frühstücken gemeinsam.
Wir bringen dich zur Kita und holen dich wieder ab. Wir gucken uns ein
Buch an vor dem Schlafen und bringen dich ins Bett.*

☰ MÖGLICHE FRAGEN AN DIE KINDER

Welche Routinen kennt ihr? Welche Rituale mögt ihr gerne?

★ DENKANSTOSS

Welche Routinen gibt es in Ihrer Kita?

*Ohana nickt tapfer, hebt ihren Kopf, atmet tief ein und aus und sagt zu
sich selbst: „Ich kann das schaffen!“*

⚠ IDEE

Führen Sie mit den Kindern eine Atem- oder eine andere
Achtsamkeitsübung durch.

Link Atemübung:

<https://www.youtube.com/watch?v=rsZ6AAAg2bY>

Link Achtsamkeitsübungen:

<https://healingclassrooms.de/materialpool/?filter=true&kompetenz=Achtsamkeit>

🔄 TIPPS

Sie können das „Achtsamkeits- und Gefühlskartenset für die
pädagogische Arbeit mit Kindern“ kostenfrei bei uns bestellen.

Üben Sie mit den Kindern Affirmationen. Diese können dabei helfen,
mit Stress umzugehen und das psychische Wohlbefinden steigern.

Sie können „Es ist gut, dass es mich gibt! Affirmationskartenset für die
pädagogische Praxis“ kostenfrei bei uns bestellen.

*Sie betritt den Gruppenraum und ihre Augen weiten sich vor
Überraschung. In der Mitte steht ein riesiger Baum. Die Wurzeln ragen
aus dem Boden und dienen als Stühle und Tische, an denen einige
Trollkinder sitzen und malen. Ohana merkt, dass die Waldkita gar nicht so
anders ist.*

☰ MÖGLICHE FRAGEN AN DIE KINDER

Gibt es Ecken, an denen ihr am liebsten spielt? Gibt es Orte, die ihr nicht
mögt? Welche sind es und warum ist das so?

⚠ IDEE

Erkunden Sie mit den Kindern ihre Lieblingsorte in der Kita. Sie können
bspw. ein kleines Fotoprojekt daraus machen, wo sie als Forscher*innen
durch die Kita und das Außengelände gehen. Die Kinder bestimmen,
welche Orte sie (nicht) mögen und warum. Sie können hier auch
mit Bildkarten arbeiten oder das oben genannte Achtsamkeits- und
Gefühlskartenset nutzen, um die Orte von den Kindern bewerten zu
lassen.

★ DENKANSTOSS

Wenn Kinder die Möglichkeit bekommen, ihr Umfeld (z. B. ihre Kita) aktiv
mitzugestalten und ernst genommen werden in ihren Anliegen, stärkt
dies ihre sozial-emotionalen Kompetenzen und ihr Selbstvertrauen. Sie
erfahren Selbstwirksamkeit und entwickeln Bewältigungsstrategien.



Ohana

